



Wir FußgängerInnen mögen keine Radwege auf dem Gehweg weil...

- ⤴ Fahrräder Fahrzeuge sind und in der Geschwindigkeit nicht auf den Fußweg gehören;
- ⤴ die Hemmschwelle gesenkt wird, auf dem Bürgersteig zu fahren, auch wenn kein Radweg vorhanden ist;
- ⤴ durch - nötige - Verbreiterungen der Radwegflächen immer weniger Fläche für uns da ist und meistens viel zu wenig Platz für die FußgängerInnen übrig bleibt, um bequem nebeneinander zu gehen und bei Begegnungen aneinander vorbei zu kommen,
- ⤴ kein Platz bleibt, um stehen zu bleiben und sich zu unterhalten;
- ⤴ wir nicht ständig auf den Boden schauen möchten, um zu prüfen, ob wir nicht auf dem Radweg laufen;
- ⤴ es reicht, immer darauf achten zu müssen, dass ein Kind nicht auf die Fahrbahn läuft. Wir wollen nicht auch noch darauf achten, dass es nicht auf den Radweg läuft.
- ⤴ RadfahrerInnen bei Überholvorgängen auf schmalen Radwegen auf unsere Flächen ausweichen;
- ⤴ es an jeder Bushaltestelle zu gefährlichen Situationen kommt, da die RadfahrerInnen nicht anhalten;
- ⤴ es auch an Ampelquerungen und Zebrastreifen zu Konflikten kommt, da die RadfahrerInnen die querenden FußgängerInnen nicht beachten;
- ⤴ RadfahrerInnen häufig auf dem Fußgängerteil fahren, weil der Radweg schlecht oder zugeparkt ist, sie überholen oder sich entgegenkommen;
- ⤴ wir auf dem Gehweg nicht dauernd weggeklingelt werden wollen.